

Nr. 044/2021, 10. Februar 2021

Der Lahn-Dill-Kreis informiert:

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche in herausfordernden Zeiten**Unterstützung und Hilfe im Lahn-Dill-Kreis / vielfältiges Beratungsangebot**

Wetzlar/Dillenburg/Herborn (ldk): Das Andauern der Corona-Pandemie stellt uns alle vor nie da gewesene Herausforderungen. Die bis letztes Jahr verlässlichen Strukturen der Kinderbetreuung und der Beschulung existieren aktuell nicht mehr in der gewohnten Form. Für Eltern bedeutet dies, dass sie viel stärker in die Betreuung und in die Beschulung ihrer Kinder einbezogen sind als bisher. In vielen Familien ist dies nur schwer mit der Berufstätigkeit in Einklang zu bringen. In anderen Familien entstehen durch Kurzarbeit, Jobverlust, Verdienstaufschläge und damit einhergehende finanzielle Probleme Zukunftsängste und -sorgen.

Auch für Kinder und Jugendliche hat die Verlängerung des Lockdowns gravierende Auswirkungen. Sie erleben in dieser Zeit Verunsicherung und Angst, die auch nur eingeschränkt bis gar nicht mit Gleichaltrigen geteilt werden kann. Kinder und Jugendliche müssen auf die für ihre Entwicklung so wichtigen Kontakte zu ihren Freunden und Freundinnen verzichten. Mit dem Homeschooling geht für viele Kinder und Jugendliche die halt- und strukturgebende Regelmäßigkeit des Schulalltags verloren, die sie teilweise entwicklungsbedingt noch nicht durch Eigeninitiative und eigene Motivation aufbringen können. Die daraus entstehenden Konflikte sind vorprogrammiert, denn Leistungserwartungen und Anforderungen bleiben bestehen.

In dieser angespannten Situation, in der auch die Perspektive auf eine Normalisierung nicht greifbar ist, kann es zu Schwierigkeiten und eskalierenden Konflikten in der Familie kommen. Manchmal ist ein Gespräch mit einer außenstehenden Person, die in dieser Situation moderierend unterstützen kann, eine erste Form von Entlastung für die Familie, ebenso wie die Möglichkeit auch Ängste und Ärger zu besprechen.

Presseinformation

Stephan Aurand
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

„Gute Beratung von Familien ist wichtig – besonders in der heutigen, schwierigen Corona-Situation. Im Lahn-Dill-Kreis können die Menschen auf ein vielfältiges Beratungsangebot zurückgreifen“, so der Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Stephan Aurand – beim Lahn-Dill-Kreis zuständig für die Bereiche Gesundheit, Jugend und Soziales.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises

Das Beratungsangebot der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises ist für Eltern, Kinder und Jugendliche kostenfrei und kann auf Wunsch anonym erfolgen. Neben dem gewohnten Angebot, das Beratung in allen familiären Erziehungs-, Beziehungs- und Konfliktfragen umfasst, können sich Eltern auch zu Entwicklungsthemen ihres Kindes informieren. Ebenso finden Eltern Raum und Unterstützung bei Fragen und Konflikten, die durch die aktuell notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen wie Homeschooling bzw. Wechselunterricht und Kontaktbeschränkungen etc. entstehen. Darüber hinaus sind die Beratungsstellen des Lahn-Dill-Kreises seit Ende 2020 mit einem neuen Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene über Instagram präsent. Unter dem Namen **@jugendberatung.fuerdichimldk** sind interessante Beiträge, Infos und Themenwochen für junge Menschen zu finden. Die Beratungsstellen sind mit anderen Akteuren der Jugendhilfe und Jugendbildung vernetzt und informieren auf dem Account unter anderem über hilfreiche und spannende Online-Angebote und andere Aktivitäten für Jugendliche im Lahn-Dill- Kreis und der Stadt Wetzlar.

Die Beratungen werden aktuell als Telefon- oder Videoberatung nach vorheriger Terminvereinbarung angeboten und durchgeführt. Erreichbar sind **Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises** in Dillenburg unter der Nummer 02771 407-788 und in Wetzlar unter der Nummer 06441 407-1670 jeweils montags bis donnerstags von 09:00 – 15:00 Uhr sowie freitags von 09:00 – 13:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet, bitte hinterlassen Sie uns eine Nachricht, die Kolleginnen und Kollegen rufen Sie gerne zurück.

Weitere Angebote für Unterstützung und Beratung im Lahn-Dill-Kreis:

- Die **Beratungsstelle des Ev. Dekanats an der Dill** in Herborn ist für telefonische Beratung unter der Rufnummer 02772 5834300 von Montag- Freitag von 09:00- 15:00 Uhr erreichbar. Da während einer Beratung das Sekretariat nicht besetzt ist,

Presseinformation

Stephan Aurand
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Hier können Sie Ihre Nachricht hinterlassen und werden dann von einer Beratungsfachkraft zurückgerufen.

- Die **Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen der Diakonie Lahn- Dill e.V.** in der Turmstraße 22 in Wetzlar bietet ebenfalls ergänzend Telefon- und Videoberatungen an. Anmeldungen und Anfragen sind Montag – Mittwoch, sowie Freitag in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr unter Tel.: 06441 9013-650 möglich. Die Beratungsstelle bietet auch telefonische Schwangerschaftskonfliktberatung an.
- Ebenso sind Anmeldungen im Sekretariat des **Caritasverbandes Wetzlar/ Lahn-Dill- Eder e.V.** unter der Rufnummer 06441 9026-0 von Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr oder per E-Mail unter info@caritas-wetzlar-lde.de anmelden. Seit Neuestem gibt es auch ein Online-Beratungsangebot, das unter <https://www.caritas-wetzlar-lde.de/onlineberatung> erreichbar ist.
- Bei der **Diakonie an der Dill** in Dillenburg kann man sich unter der Rufnummer 02771 2655-0 oder per E-Mail unter schwangerenberatung@diakonie-dill.de für eine telefonische oder videogestützte Schwangerenberatung- oder Schwangerschaftskonfliktberatung anmelden.

Kontakt für Presse und Medien:

Susanne Müller-Etzold
Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Stabsstelle Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar
Tel. 06441 407-1105
Fax 06441 407-1051
E-Mail: presse@lahn-dill-kreis.de
www.lahn-dill-kreis.de